

Widerstand gegen Bürgerbegehren

Münstereifeler Geschäftsleute wollen, dass es endlich aufwärts geht



Grafik: Bad Münstereifel Immobilien Management GmbH

Der Handwerkerhof am Orchheimer Tor wird das Eingangsportal des "City Outlet Bad Münstereifel". Zahlreiche Bad Münstereifeler Geschäftsleute haben sich jetzt in einer gemeinsamen Pressemitteilung für das Projekt ausgesprochen.

Bad Münstereifel (tor). In einer gemeinschaftlichen Presseerklärung haben sich rund 50 bekannte Geschäftsleute aus Bad Münstereifel für eine zügige Realisierung des Stadtratsbeschlusses vom 19. März zum Thema "Grundstückstausch, Parkplatzbau und Outlet-Projekt" sowie gegen ein von der "IG Stadtentwicklung" angestrebtes Bürgerbegehren ausgesprochen. "Wir Gewerbetreibende in der Stadt Bad Münstereifel unterstützen die große Ratsmehrheit zur zeitnahen Schaffung der neuen Parkplätze, damit es endlich aufwärts geht! Das

Outlet-Projekt (und die Parkhaus-Pläne) wurden bereits im Oktober 2011 öffentlich vorgestellt. Es gibt keinen Grund, warum man erst jetzt mit einem Bürgerbegehren den demokratischen Ratsbeschluss kippen will", heißt es in der Pressemitteilung.

Das Ergebnis der Ratssitzung vom 19. März 2013 beinhaltet bereits diverse Kompromisse, mit denen alle Seiten leben können. Das Konzept der IG Stadtentwicklung, erst einmal zur "City Outlet"-Eröffnung die vorhandenen Parkplätze "voll laufen zu lassen" und dies als ausreichend anzusehen, halte man für grob fahrlässig. "Dadurch wäre das Chaos vorprogrammiert. Diese Lösung kann kein Bürger und Gewerbetreibender der Innenstadt akzeptieren."

Das "City-Outlet" könne nur eröffnen, wenn eine qualitativ angemessene Infrastruktur vorhanden sei. Wer im Ernst glaub, dass es eine zeitnahe Umsetzung geben könne, wenn die Schaffung neuer, ansprechender Parkräume und auch deren Bewirtschaftung durch die im Nothaushalt befindliche Stadt kurzfristig dargestellt werden müsse, sei leider ganz weit von der Realität entfernt. "Die Gefährdung des ganzen Projektes durch das Bürgerbegehren ist daher verantwortungslos. Bereits jetzt wurde - durch die erhebliche Verunsicherung - Schaden angerichtet."

Völlig falsch sei die Darstellung, dass der immense Leerstand in der Stadt erst durch das Outlet-Projekt entstanden sei. Vielmehr habe die Mehrzahl der Objekte bereits vorher leer gestanden, seien von Insolvenzen betroffen gewesen, durch Unwirtschaftlichkeit oder fehlendem Nachfolger bedroht. "Jeder Münstereifeler weiß das!" Diese Entwicklung sei typisch für viele Städte dieser Größenordnung.

Je mehr wertvolle Zeit jetzt verschwendet werde, desto größer der Schaden für den Wirtschaftsstandort Bad Münstereifel. "Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk und Gewerbe benötigen dringend mehr Frequenz, die durch das Outlet-Projekt objektiv zu erwarten ist."

Die Geschäftsleute schreiben weiter: "Ja, Bad Münstereifel hat noch eine Perspektive, aber nur, wenn hier schnell etwas passiert. Wir befürworten es ausdrücklich, dass Einwohner dieser Stadt bereit sind, auf ihr Risiko viele Millionen Euro in Bad Münstereifels Kernstadt zu investieren. Die Alternative wären wohl weitere Leerstände und ein unaufhaltsames Herabwirtschaften der Innenstadt. Von theoretischen Ideen, die keiner umsetzen kann, haben wir seit vielen Jahren genug! Wenn der Start des "City Outlet" durch das Bürgerbegehren "in den Sternen steht", haben wir alle verloren! Wir müssen nun zusammenhalten, um die vorübergehende Durststrecke zu überstehen, damit die Stadt schnellstmöglich ein attraktives Gesicht erhält und für neue Besucher und Kunden gerüstet ist." Das Outlet-Konzept sei eine echte Chance für die ganze Stadt, je eher es komme - desto besser! Und dazu sei die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 19. März 2013 erforderlich.

Diese Erklärung wurde von den folgenden Gewerbetreibenden aus Bad Münstereifel unterzeichnet:

Kur- und Verkehrsverein Bad Münstereifel

Einzelhandelsverband Bonn, Ortsgruppe Bad Münstereifel

Dr. Theo Scherer - Auto Heinen

Peter Greven - Peter Greven GmbH & Co. KG

Jochem und Jürgen Heinen - Druckerei Heinen

Jens Walla - Radio Walla

Carlo Pittau - Eisdielen

André Koenigs - Modeagentur Koenigs

Ursula Palm-Zumbé - Goldschmiede Palm

Hans Jansen - Schreiben & Schenken

Alexandra Welter und Markus Baum - Restaurant En de Höll

Günter Portz - Restaurant Café Printenhaus

Katja Engels - Mode Engels

Ralf Hürten - Hürten Fotografie

Rolf Engels - Schuhe & Accessoires

Frank Eicks - Eicks Restaurant

Uli Corsten - TV-Ticket Service

Familie Genditzki - Ratsstube

Walter Bresgen - Little Bit

Familie Cremer - Hotel Restaurant Wolfsschlucht und Hotel Erftschlößchen

Alex Schlierf - Optik Schlierf

C. von Landenberg - Juwelier

Familie Moranelli

Patrizia Schmitz - Gaststätte Zur Post

Familie Berkmüller - Trachtenstüberl

Familie Bernhagen - Alt und Neu

Frau Müller - Art & Weise

Optik Jonen

Frau Behrendt - Hautnah

Familie Kälble - Juwelier Kälble

Herr Veithen - Obst und Gemüse Veithen

Arndt Mauel, Wolfgang Fix, Burkhard Werder - M&F Services

Fred Hannes - Ambiente & Kleine Eiszeit & Wohnart

Karl Meyer - Versicherungsagentur

Christiane Vögele - Modeoutlet

Frau Krüger - Reinigung Krüger

Ali Shaukat - Sylvia Moden

Heinz Jonas - Handelsvertretung

Frau Pauli - Hutmoden Pauli

Familie Hündgen - Werther Stube

Herr Eichmeier - Em Veedel

Frau Klein - Cafe Klein

Wilhelm Hoever - Leder Sport Hoever

Sascha Eppert - Dailys Kiosk

Familie Nipp - Cafe Salzmarkt

Letzte Änderung: Mittwoch, 27.03.2013 09:50 Uhr